



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



Modulhandbuch

Nebenfach: Pädagogik/ Bildungswissenschaft für den Bachelorstudiengang Psychologie

(15 ECTS-Punkte)

**Auf Basis der Prüfungs- und Studienordnung vom 16. Juli 2010 und der
Änderungssatzung zur Prüfungs- und Studienordnung vom 12. Januar 2011**

83/052/---/N1/N/2010

Stand: 01.10.2018

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen und Erklärungen.....	3
Modul: P 1 Grundbegriffe der Pädagogik, Sozialisation und Bildung.....	4
Modul: P 2 Historische und interkulturelle Aspekte	6

Abkürzungen und Erklärungen

CP	Credit Points, ECTS-Punkte
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
h	Stunden
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
WiSe	Wintersemester
WP	Wahlpflicht
P	Pflicht

1. Die Beschreibung der zugeordneten Modulteile erfolgt hinsichtlich der jeweiligen Angaben zu ECTS-Punkten folgendem Schema: Nicht eingeklammerte ECTS-Punkte werden mit Bestehen der zugehörigen Modulprüfung oder Modulteilprüfung vergeben. Eingeklammerte ECTS-Punkte dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung.
2. Bei den Angaben zum Zeitpunkt im Studienverlauf kann es sich in Abhängigkeit von den Angaben der Anlage 2 der Prüfungs- und Studienordnung um feststehende Regelungen oder um bloße Empfehlungen handeln. Im Modulhandbuch wird dies durch die Begriffe "Regelsemester" und "Empfohlenes Semester" kenntlich gemacht.
3. Bitte beachten Sie: Das Modulhandbuch dient einer Orientierung für Ihren Studienverlauf. Für verbindliche Regelungen konsultieren Sie bitte ausschließlich die Prüfungs- und Studienordnung in ihrer jeweils geltenden Fassung. Diese finden Sie auf www.lmu.de/studienangebot unter Ihrem jeweiligen Studiengang.

Modul: P 1 Grundbegriffe der Pädagogik, Sozialisation und Bildung

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Pädagogik/ Bildungswissenschaft für den Bachelorstudiengang Psychologie

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 1.1 Grundbegriffe der Pädagogik	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Vorlesung	P 1.2 Sozialisation und Bildung I	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Vorlesung	P 1.3 Sozialisation und Bildung II	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	3

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen keine

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 1 und 2

Dauer Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte Das Modul dient der Einführung in die zentralen Themenfelder der Pädagogik und deren Grundbegriffe wie: Erziehung; Sozialisation, Bildung; Lehren und Lernen. Es werden Kenntnisse der theoretischen Grundlagen von Sozialisations- und Bildungsforschung vermittelt und Einblicke in ausgewählte Forschungsfragen und empirische Befunde gegeben. Behandelt werden unterschiedliche Sozialisationstheorien aus pädagogischer, soziologischer und psychologischer Sicht, sowie Theorien der Erziehung und Bildung.

Qualifikationsziele Die Studierenden können pädagogische Grundbegriffe angemessen verwenden und sich einen Überblick über das Fach und seine Themen verschaffen. Sie verstehen die Struktur des Faches insgesamt und können aktuelle Herausforderungen im Bildungssystem beschreiben und erörtern.

Die Lernenden kennen verschiedene theoretische Ansätze zu Bildung, Sozialisation und Entwicklung im Lebenslauf und können sich mit diesen kritisch auseinandersetzen.

zen.

Sie können die Funktionen und Wirkungsweisen verschiedener Sozialisationsinstanzen beschreiben und analysieren.

Insbesondere sind sie für die nicht intendierten Wirkungsweisen pädagogischer Institutionen (z. B. frühpädagogische Bildung, schulische Bildung, berufliche Bildung) sensibilisiert und in der Lage, diese zu benennen und zu bewerten.

Form der Modulprüfung	P 1.1: Klausur (80-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) oder Übungsaufgaben 3-6 (jeweils 4.000-8.000 Zeichen) P 1.2: siehe oben
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Natalia Wächter
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 2 Historische und interkulturelle Aspekte

Zuordnung zum Studiengang

Nebenfach: Pädagogik/ Bildungswissenschaft
für den Bachelorstudiengang Psychologie

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 2.1 Historische und interkulturelle Pädagogik I	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Vorlesung	P 2.2 Historische und interkulturelle Pädagogik II	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	3

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 1 und 2

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte

Grundlage jeder interkulturellen Pädagogik sollte es sein, die Denk- und Handlungsmuster anderer Kulturen in deren Eigenstruktur wahrnehmen zu können.

Unabdingbare Voraussetzung dafür ist es wiederum, sich zuerst die Wurzeln und Strukturen der eigenen Denk- und Handlungsmuster bewusst zu machen und zu reflektieren, d. h. historisch zu denken.

Um aktuelle Forschungsansätze aufzunehmen, wird deshalb in diesem Modul mittels systemischer Relationalanalyse der Frage nachgegangen, wie kulturelle, gesellschaftliche, politische, medizinische und religiöse Vorstellungen die Lebens- und Denkwelten der Menschen prägen und prägen.

Um Wirkungsgeschichten adäquat zu verdeutlichen erstrecken sich die Lehrinhalte von altägyptischen, jüdischen, griechisch, römischen und mittelalterlichen Ansätzen über den Zeitraum der Renaissance und Neuzeit bis heute.

Qualifikationsziele

Die Studierenden kennen Ansätze theoretischen und historischen Arbeitens und sind in der Lage, größere Zusammenhänge zu erkennen und aus breiteren Horizonten

heraus zu reflektieren.

Da historisches Lernen auf das Erkennen und Anerkennen von Differenz und Vielfalt in Lebensverhältnissen und Wertvorstellungen zielt, sind die Lernenden fähig, erworbene Kenntnisse auf aktuelle Problemfelder zu transferieren.

Form der Modulprüfung	P 2.1: Klausur (80-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) oder Übungsaufgaben 3-6 (jeweils 4.000-8.000 Zeichen) P 2.2: siehe P 2.1
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dr. Elisabeth Zwick
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine